

## Die Dubletten der sächsischen Staatssammlungen.

(1. Fortsetzung. \*)

Nr. 431, Deckelvase, um 1700, M 6600; Nr. 432 und 433, Zwei Deckelvasen, M 5100; Nr. 434, Vase, desgl., M 3800; Nr. 435, Deckelvase, M 5100; Nr. 436, Vasensatz, M 4900; Nr. 440 bis 445, Desgl., M 2500; Nr. 447 bis 449, Drei Deckelschalen mit Untersätzen, M 2600; Nr. 450 und 451, Zwei Tassen, M 2200; Nr. 452 und 453, Deckelschalen, M 1600; Nr. 454 bis 456, Schalen, M 2700; Nr. 457 und 458, Desgl., M 800; Nr. 459, Zuckerstreuer, M 720; Nr. 460, Kabarett, M 880; Nr. 461 bis 463, Schälchen, M 720; Nr. 464 bis 470, Schälchen M 720; Nr. 471 bis 474, Schiffchen und Schälchen, M 1450; Nr. 475 und 476, Zwei große Schalen, M 20.000; Nr. 477 und 478, Zwei Schalen, M 2900; Nr. 479 bis 483, Deckeltassen, M 6500; Nr. 484 bis 493, Tassen, M 2100; Nr. 494 und 495, Schalen, M 1500; Nr. 496 und 497, Desgl., M 1050; Nr. 498 bis 500, Desgl., M 5200; Nr. 501 und 502, Zwei Flaschen, M 21.450; Nr. 503, Flasche, M 7450; Nr. 504 und 505, Tassen, M 1050; Nr. 506 bis 508, Tassen, M 700; Nr. 509 bis 512, Tassen, M 480; Nr. 513 bis 575, Tassen, M 1300; Nr. 518 bis 521, Tassen auf Schalen, M 450; Nr. 522, Schälchen, M 280; Nr. 523, Flasche, M 3500; Nr. 524 bis 528, Tassen, M 2400; Nr. 529 und 530, Zwei Deckelvasen, M 6600; Nr. 531 und 532, Zwei Deckelvasen; K 9600; Nr. 533, Teedose, M 4700; Nr. 534, Teller, M 1200.

### Eisenrote Malerei mit Gold.

Nr. 535 und 536, Zwei große Flaschen, M 31.000; Nr. 537 und 538, Zwei Vasen, M 10.600; Nr. 539 bis 542, Vier Teller, M 800; Nr. 543, Schale, M 800; Nr. 544 bis 546, M 2200; Nr. 547 bis 549, Schalen, M 1550; Nr. 550 bis 554, Tassen, M 1600; Nr. 555 bis 651, Vasen, M 1800; Nr. 562 bis 566, Tassen, M 750; Nr. 567 bis 571, Tassen, M 800; Nr. 572 bis 577, Desgl., M 500; Nr. 578 bis 583, Obertassen und Schälchen, M 620; Nr. 584 bis 589, Fläschchen in Kürbisform, M 1600; Nr. 590 bis 595, Messergriffe, M 300; Nr. 596, Große Vase, M 13.100; Nr. 597 und 598, Zwei Schalen, M 2300; Nr. 599, Flasche, M 3300.

### Korallenrotes Porzellan.

Nr. 600 bis 602, Deckeldosen, M 7600; Nr. 603, Tropfenzähler, M 12.800; Nr. 604 und 605, Zwei Vasen, M 53.000; Nr. 606 bis 608, Drei Teller, M 18.000; Nr. 609 bis 615, Sechs Untertassen, M 2100.

### Rosa-Familie.

Nr. 616 und 617, Zwei Schalen, M 31.000; Nr. 618, Schale, M 4000; Nr. 619 bis 622, Tassen und Untertassen, M 3300;

Nr. 623 bis 629, Tassen, M 3300; Nr. 630 und 631, Desgl., M 1600; Nr. 632 bis 634, Drei Henkeltassen, M 750; Nr. 635 bis 638, Vier Tassen, M 4000; Nr. 639, Schale, M 1950; Nr. 640, Desgl., M 10.400; Nr. 641, Spucknapf, M 2300; Nr. 642 bis 645, Vier Tassen, M 4000.

### Unterglasur, kobaltblaue und kupferrote Malerei.

Nr. 646 bis 648, Tassen, M 520; Nr. 649 und 650, Schalen, M 620; Nr. 651 und 652, Desgl., M 4100; Nr. 653 und 654, Desgl., M 1700; Nr. 655, Desgl., M 1000; Nr. 656 und 657, Desgl., M 1750; Nr. 658 und 659, Zwei Tassen, M 1300; Nr. 660 bis 662, Untertassen, M 800; Nr. 663 und 664, Zwei Henkelbecher, M 1510; Nr. 665 bis 667, Drei Tassen und Untertassen, M 1750.

### Gespritzter kobaltblauer Grund mit eisenroter Malerei.

Nr. 668 bis 679, Zwölf Teller, M 30.000; Nr. 680 und 681, Zwei Teller, M 1750; Nr. 682 bis 685, Vier Schälchen, M 920.

Gespritzter blauer Grund mit Malereien in Kobaltblau. Nr. 686, Große Vase, M 74.000; Nr. 687 und 688, Zwei Deckelvasen, M 87.000; Nr. 689 und 690, Flaschen, M 33.000; Nr. 691, Flasche, M 3100; Nr. 692 und 693, Zwei Vasen, M 50.000; Nr. 694 und 695, Zwei Vasen, M 23.000; Nr. 696, Vase, M 10.200; Nr. 697 und 698, Teekannen, M 3000; Nr. 699 bis 701, Tassen mit Untertassen, M 700; Nr. 702 bis 705, Schälchen und Obertassen, M 1300; Nr. 706 bis 709, Vier Tassen, M 1400; Nr. 710 bis 713, Vier Untertassen, M 500.

Gespritzter blauer Grund mit bunten Malereien. Nr. 714 und 715, Vasen, M 100.000; Nr. 716, Vase, M 43.000; Nr. 717 und 718, Zwei Deckelnäpfe, M 16.000; Nr. 719 und 720, Zwei Schalen, M 6050; Nr. 721 und 722, Zwei kleinere Schälchen, M 2800; Nr. 723 bis 726, Vier große Schalen, M 60.000; Nr. 727, Desgl., M 7000; Nr. 728, Desgl., M 65.000; Nr. 729, Schale, M 4500; Nr. 730, Desgl., M 4300.

Mit geschliffenem, gespritztem blauen Grund. Nr. 731 und 732, Zwei Vasen, M 20.000; Nr. 733 und 734, Zwei Teedosen, M 15.500; Nr. 735 und 736, Zwei Schalen, M 9600; Nr. 737 bis 740, Vier Teller, M 4100; Nr. 741 und 742, Zwei Vasen, M 27.000; Nr. 743 und 744, Zwei Schalen, M 8300; Nr. 745 und 746, Zwei Schalen, M 29.000; Nr. 747 bis 750, Vier Teller, M 23.400; Nr. 751 bis 754, Teller, M 5600; Nr. 755, Schale, M 4600; Nr. 756, Schale, M 3700; Nr. 757 und 758, Zwei Desgl., M 1650; Nr. 759, Tasse, M 2200.

## Die Kupferstichsammlung Paul Davidsohn.

Wir haben bereits darauf hingewiesen, daß der zweite Teil der Kupferstichsammlung Paul Davidsohn in der Zeit vom 22. bis 26. November bei C. G. Boerner in Leipzig versteigert wird. Der uns nun vorliegende Katalog, ein stattlicher Band von 215 Seiten, dem ein besonderer Tafelband mit 35 Lichtdrucktafeln beigegeben ist, ermöglicht uns einen Überblick über den Umfang dieser Auktion, die die Namen G. bis Ra umfaßt. Knapp vor Rembrandt macht er Halt, von dem der dritte Teil, wahrscheinlich im Frühling 1921, eine überraschend reiche Folge von Radierungen bringen soll.

Der Schwerpunkt des jetzt unter den Hammer kommenden Teils der Sammlung Davidsohn liegt in dem unvergleichlichen Ostade-Werke. Das jahrzehntelange Bestreben Davidsohns, seine Ostade-Sammlung zu vervollkommen, führte ihn zu einer vollständigen Neuaufstellung der Plattenzustände der Radierungen

Ostades. Dabei konnten nicht nur an die sechzig bisher unbeschriebene Plattenzustände nachgewiesen werden, die zum Teil in der Sammlung vorhanden sind, sondern es wurde auch versucht, die Plattenzustände durch kurze Hervorhebungen eines besonderen Merkmals, das ohne Vergleichen zu finden war, erkenntlich zu machen. Eine Reihe überaus seltener Blätter marschieren vor uns auf: Der Bauer in der Haustüre, Die ländliche Zärtlichkeit, Mann und Frau in Unterhaltung, Der leere Krug, Bauer im Mantel, Die Scheune, Das wandernde Paar, Die Garnweiferin, Der Brillenhändler, Die Spinnerin, Das Frühstück usw.

Dem Ostade-Werke zunächst rangiert das Oeuvre Hollars, das nicht weniger als 420 Nummern aufweist und wohl die größte Hollar-Sammlung darstellt, die je auf den Markt geworfen wurde. Von den vielen Rarissima, die sich darunter befinden, heben wir hervor Prachtblätter, wie Ecce homo nach Tizian, Der heilige Christoph, Der hl. Georg mit dem Drachen nach

\*) Siehe Nr. 20 vom 1. November.